

Sechstes Fachgespräch „Gesundheitsversorgung in Billstedt-Horn“

Mittwoch, 17.01.2018, Gesundheitskiosk Möllner Landstraße 18

Beginn: 15.00 Uhr

TeilnehmerInnen

Annette Abel, Billenetz
Jasmin Ahmadi, Op de Wisch
Josefine Amerschläger, AWO SoLa
Maria Arens, fördern und wohnen
Beate Behm, DAK-Gesundheit
Annemarie Bendzko, AWO Seniorentreff Horner Freiheit
Domenique Berger, DAK-Gesundheit
Malte Bersdorf, fördern & wohnen
Barbara Büchler, Beratungsstelle MOMO
Matthias Dahrendorf, ReBBZ Billstedt
Henrike Elbracht, Jobcenter Billstedt
Petra Erdmann, Das Rauhe Haus Frühförderung
Birgit Fastenrath, BHH Sozialkontor
Alexander Fischer, Gesundheit für Billstedt/Horn
Dr. Oana Gröne, Gesundheit für Billstedt/Horn
Katharina Grüttner, Gesundheit für Billstedt/Horn
Ines Gutow, Mut – frühe Hilfen basis & woge e.V.
Tanja Haertel, AOK Rheinland/Hamburg
Holger Hagen, AOK Rheinland/Hamburg
Angelika Hoffmann, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Silke Hoops, Gesundheit für Billstedt/Horn
Antje Jonas, Gesundheit für Billstedt/Horn
Hildegard Jürgens, SPD Bürgerschaftsfraktion
Marita Junker, Die Boje
Hauke Kahnert, fördern und wohnen
Michael Keturi, hamburger arbeit GmbH
Susanne Kienzler, Nachbarschaftsbüro LeNa
Maja Kühn, hamburger arbeit GmbH
Susanne Lang, team.arbeit.hamburg Jobcenter Billstedt
Irena Lorenz, Gesundheit für Billstedt/Horn
Isabel Marin, MiMi Hamburg
Merja Maschowski, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Heike Nordwald, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Dr. Eva Oppel, HCHE
Kirsten Pils, Beratungsstelle Momo
Monika Püschl, Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Mareike Rehhagen, ABeSA Ambulante Hilfen Hamburg GmbH
Bettina Rosenbusch, Billenetz
Dr. Christa-Maria Ruf, Bezirksamt Hamburg-Mitte
Katrín Schmieder, DAK-Gesundheit
Birgit Schumann, Elternschule Billstedt
Birgit Sokolowski, Elternschule Mümmelmannsberg
Lars Tumforde, AOK Rheinland/Hamburg
Barbara von Oertzen, Katholische Kita Sr. Paulus
Alena Venema, Das Rauhe Haus Frühförderung
Ute Warringsholz, KiFaZ Dringsheide
Sabine Wolters-Arp, Das Rauhe Haus Frühförderung
Ulrike Wortmeyer, fördern und wohnen Weddestraße
Patricia Yagli, AWO SoLa
Reyhan Yilmaz, BHH Sozialkontor

Protokoll

Alexander Fischer und Bettina Rosenbusch begrüßen die TeilnehmerInnen in den Räumen des Gesundheitskiosks. Bettina Rosenbusch stellt den Anlass und die Tagesordnung des Fachgesprächs vor:

Seit März 2015 ist dies das sechste Fachgespräch zur Gesundheitsversorgung in Billstedt-Horn, zusätzlich haben noch ein Workshop und eine Informationsveranstaltung stattgefunden. Insgesamt haben mehr als 200 Akteure aus den Gesundheits- und Stadtteileinrichtungen teilgenommen. Insgesamt gesehen können wir feststellen, dass sich bereits viel in Bewegung gesetzt hat, dass wir starke Partner gewonnen haben und dass es gute Möglichkeiten gibt, zu greifbaren Verbesserungen zu kommen. Und gleichzeitig gibt es nach wie vor die grundsätzlichen Probleme mit der Gesundheitsversorgung in unserer Region, und nicht zuletzt das Problem, dass die Besuche bei Neugeborenen nicht bei allen Neugeborenen stattfinden können, weil die Mütterberatungsschwestern mit der Kontrolle der U6/U7-Untersuchungen ausgelastet sind. Zusätzlich ist die medizinische Gesundheitsversorgung in Billstedt-Horn weiterhin nicht in allen Versorgungsbereichen zufriedenstellend, insbesondere in der Versorgung psychischer Erkrankung sowie der kinderärztlichen Versorgung in der Region. Hier wäre eine Veränderung wirklich wichtig.

Alle Protokolle und weitere Materialien zu den Fachgesprächen gibt es unter: www.billenetz.de/Gesundheitsversorgung

Entwicklung in den letzten Wochen:

- Seit September 2017 hat der Gesundheitskiosk hier in der Möllner Landstraße 18 seine Arbeit aufgenommen. Bereits im Frühjahr wurde der Mümmelmansberger Standort des Gesundheitskiosks eröffnet. Seitdem sind bereits über 1.000 Gespräche geführt worden, z.T. einmalige Gespräche, z.T. dauerhafte Kontakte. Dazu später mehr.
- Parallel dazu: AOK Rheinland/Hamburg und IKK Classic haben seit Anfang 2017 das Präventionsprojekt „MüHoBi – immer in Bewegung“ in Billstedt-Horn initiiert. Dafür hat sich ein Beirat gegründet und beschlossen, das Thema „Bewegung“ als Schwerpunktthema zu nehmen. Förderanträge dafür können bei Bettina Rosenbusch eingereicht werden.

Ziele des Fachgesprächs heute:

- Information über die ersten Monate der Arbeit des Gesundheitskiosks
- Information über die weiteren Module der Gesundheit für Billstedt/Horn UG
- Gemeinsame Entwicklung von Ideen und Anregungen zur weiteren Ausgestaltung des Gesundheitskiosks (Erwartungen / was fehlt / weitere Anregungen / Weiterentwicklung der Zusammenarbeit)

Ablauf (siehe Präsentation 6_Fachgespräch_Dokumentation.pdf in der Anlage)

Es folgt die Vorstellung der Arbeit des Gesundheitskiosks, weiterer Aktivitäten der Gesundheit für Billstedt/Horn UG und der Evaluation:

- Einblick in die Arbeit des Gesundheitskiosks, aktuelle Entwicklungen
- Vorstellung der Projekte im Versorgungsmanagement
- Implementierung von Patientenaktivierungsmaßnahmen in den Community Einrichtungen
- Kurze Vorstellung der Evaluation (Dr. Eva Oppel)
- Erfahrungsaustausch und Ideensammlung für Weiterentwicklung

Diskussion

In der Diskussion werden von den TeilnehmerInnen folgende Aspekte eingebracht:

- Die Kassenärztliche Vereinigung hat mehrere neue Kassensitze für Kinderärzte in Hamburg vorgesehen, einer davon wird in Hamburg-Mitte angesiedelt sein. Die VertreterInnen der AOK Rheinland/Hamburg und der DAK-Gesundheit bemühen sich darum, diesen zusätzlichen Arzt-Sitz nach Billstedt zu holen – ob das gelingt ist allerdings von vielen Faktoren abhängig, so dass es nicht sicher ist ob es klappt.
- Nach wie vor gibt es einen hohen Bedarf an PsychotherapeutInnen, insbesondere fehlen solche mit Kenntnissen der in unserer Region häufig vorkommenden Sprachen und Kulturkreise. Dazu kommt, dass die Psychotherapeuten teilweise keine KV-Zulassung haben, so dass ihre Leistungen privat bezahlt werden müssen.
 - o Die vorhandenen psychosozialen Treffpunkte bieten für psychisch Erkrankte sowohl die Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen, als auch professionelle Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Diese Einrichtungen müssen noch besser bekannt gemacht werden.
- Es gibt ebenfalls einen hohen Bedarf an Angeboten für Kinder von psychisch erkrankten Eltern – die Kinder werden bisher mit den in der Familie auftretenden Problemen und Herausforderungen häufig allein gelassen.
- In Mümmelmannsberg und Billstedt fehlen Hebammen, insbesondere für die Wochenbettbetreuung. Die bereits vorhandenen Hausbesuche durch ambulante Teams bei Wöchnerinnen können hier hilfreich sein. Die Gesundheit für Billstedt/Horn UG hat - anlässlich der Versorgungsdefizite bei den Hebammen - den **Arbeitskreis Familien- und Kindergesundheit (nächstes Treffen am 11. April 2018)** gegründet, in dem diese Themen diskutiert werden sollen. Alle interessierten Akteure aus dem Bereich der Familien- und Kinderversorgung sind herzlich zum Arbeitskreis eingeladen.
- Die fehlende Mütterberatung in der Dringsheide ist nach wie vor ein großes Problem. Unter anderem könnten durch die Mütterberatung die Anzahl der Arztbesuche reduziert werden. Anlässlich dieser Problematik soll die durch Frau Dr. Oana Gröne vorgestellte Elternkonferenz auch im KiFaZ Dringsheide stattfinden. Folgende Themen sind für die Elternkonferenz vorgesehen: Fieber, Infektiöse Darmkrankheiten, Atemwegserkrankungen, Sicherheit zu Hause.

Nächste Schritte:

- Am 22.02.2018 ab 17 Uhr findet der „Open Kiosk“ statt
- Der Arbeitskreis Familien- und Kindergesundheit trifft sich das nächste Mal am 11.04.2018, 15-17 Uhr. Weitere Informationen sowie Anmeldung bei Irena Lorenz (i.lorenz@gesundheit-bh.de).
- Das 7. Fachgespräch Gesundheitsversorgung in Billstedt-Horn findet Mitte Juni 2018 statt, unter anderem werden dort weitere Arbeitsbereiche der Gesundheit in Billstedt/Horn UG vorgestellt.

Bettina Rosenbusch bedankt sich ganz herzlich bei den Gastgebern sowie bei allen TeilnehmerInnen für das interessante und angeregte Fachgespräch.

Ende: 16:45 Uhr

Bettina Rosenbusch, 02.02.2018